



**Noteselhilfe e.V.**  
c/o Heike Wulke  
Riegelstr. 7 02627 Nechern  
Telefon: 01 51 – 53 76 46 05  
Email: info@noteselhilfe.org  
Internet: www.noteselhilfe.org

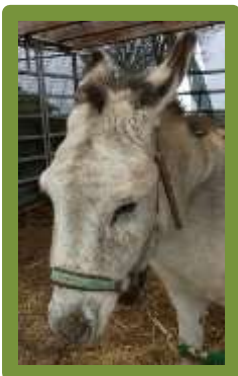
## Newsletter Dezember 2014

### Gedanken zur Vorweihnachtszeit

Quer durch alle Medien erinnern sich Politiker, Sportler, Fernsehsender etc. an die bewegendsten Momente des nun ablaufenden Jahres.

Auch die Noteselhilfe e.V. kann auf ein bewegendes, arbeitsreiches, aber auch spannendes und erfolgreiches Jahr mit vielen traurigen und vielen sehr schönen Erlebnissen zurückblicken.

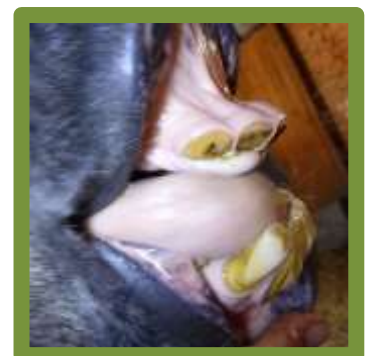
42 Tiere wurden in diesem Jahr in unseren Pflegestellen aufgenommen und medizinisch versorgt. Einige dieser Tiere blickten bis dahin auf eine eher traurige bis tragische Geschichte zurück und bewegten damit nicht nur uns, sondern die Gemüter vieler Esel Freunde im Netz, die den Tieren vor allem mit den vielen Spenden halfen. Denn nur mit dieser finanziellen Unterstützung konnten und können wir diesen Tieren die oftmals sehr teuren, jedoch dringend notwendigen medizinischen Behandlungen ermöglichen.



Da ist z.B. unser Zwergeselwallach Pierchen, der mit extrem vereitertem Kiefer und in sehr schlechter allgemeiner Verfassung zu uns kam. Bei den Vorbesitzern erhielt er weder die notwendigen Behandlungen noch Zuneigung. Mehrere Operationen waren notwendig, damit er wieder schmerzfrei fressen konnte und nun sein Eselleben genießen kann. Doch auch 1 Jahr nach seiner Aufnahme sind die Behandlungen noch nicht abgeschlossen.



Auch Julchen (geb. 1989) und ihr Sohn Adrian (geb. 1993) zählten zu den Intensivpatienten. Beide hatten völlig desolates Gebisse, die es kaum ermöglichten, schmerzfrei zu fressen. Adrian war noch Hengst und ist an Borreliose erkrankt mit der Folge einer Penislähmung. Nach sehr aufwendiger Pflege konnten beide Tiere zusammen in ein wunderschönes neues zu Hause vermittelt werden.





Flipper (geb. 1986) hat ebenfalls eine sehr traurige Vergangenheit. Ebenso wie Alfredo (geb. 1988), lebte er fast sein ganzes Leben in Einzelhaft, ohne Kontakt zu Artgenossen und anderen Tieren. Sie waren sowohl physisch als auch psychisch in sehr schlechter Verfassung. Während Flipper seinen Platz für das Leben gefunden hat, dauern bei Alfredo die Behandlungen noch an, bevor wir auch ihn vermitteln können.



Auch Eselwallach Paule sorgte für sehr viel Emotionen und Bestürzung bei Esel- und Tierfreunden. Er stand einige Jahre allein und recht unbeachtet auf einem schlammigen Auslauf auf einem Reiterhof, war an Hufrehe erkrankt, die nicht behandelt wurde und hatte Schnabelhufe. Auch für Paule konnte mittlerweile ein sehr schöner Platz gefunden werden, an dem er nicht nur Eselgesellschaft

hat sondern auch sehr viel Liebe und Aufmerksamkeit durch seine neuen Menschen.



Aber es gab in diesem Jahr auch sehr schöne Momente. 3 gesunde Fohlen erblickten in den Pflegestellen das Licht der Welt. 2 davon konnten bereits mit ihren Müttern in ihr neues zu Hause. Nur Bryan mit Mutter Josie warten noch immer auf Vermittlung.

Für 39 Tiere konnten wir in diesem Jahr ein neues zu Hause finden in artgerechter Haltung bei tollen Menschen. Unter den Glücklichen war auch der scheinbar hoffnungslose Fall des Maultieres Charly, für den sich sehr lange niemand interessierte. Im März konnte er nach 1311 Tagen in seiner Pflegestelle endlich umziehen und er hat sich prächtig entwickelt.



Das alles wäre aber nicht möglich gewesen ohne die Unterstützung so vieler Menschen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unsern Pflegestellen für ihre Arbeit bedanken. Sie stecken in die Pflege jedes einzelnen Tieres unendlich viel Liebe, Engagement, Zeit und Herzblut, um ihren Pfleglingen noch viele unbeschwerte Jahre bei ihren neuen Menschen zu ermöglichen.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Mitgliedern und Helfern, die unzählige Vorortbesichtigungen und Beratungsgespräche durchgeführt haben, um auf diesem Wege neue Plätze für unsere Nottiere zu finden oder auch bei unseren bereits vermittelten Tieren nach dem Rechten zu schauen und bei Bedarf Unterstützung vor Ort zu leisten.

Ebenfalls möchten wir einen Dank schicken an die Tierärzte, Hufpfleger, Therapeuten und Kliniken, für die so manches Tier eine Herausforderung war und

die alles gegeben haben, um ihnen das Leben wieder lebenswert zu machen. Ebenso bedanken wir uns bei unserem Fachkompetenzteam, welches uns und den Fachkollegen bei schwierigen Fällen unterstützend zur Seite steht.

Bedanken möchten wir uns auch bei all den Menschen, die unsere Arbeit mit ihren Mitgliedsbeiträgen und Spenden unterstützen, die auf vielen Wegen so wichtige Aufklärungsarbeit im Sinne der Esel leisten.

Wir wünschen all diesen Menschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Start in das Neue Jahr.

Wir freuen uns darauf, auch im nächsten Jahr mit Ihrer Unterstützung wieder unseren Beitrag zum Wohle der Langohren leisten zu können.

Ihr Vorstand der Noteselhilfe e.V.

## Ihre Spenden helfen

Die Arbeit der Noteselhilfe e.V. wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden finanziert. Pro Tier benötigen wir durchschnittlich zwischen 300,00 bis 1.500,00 Euro, bevor es vermittelbar ist. Bei ca. 40 Neuaufnahmen im Jahr werden mindestens 32.000 Euro pro Jahr benötigt.

Kosten sind u.a.:

Je 1 Wurmkur:	ca. 30,00 Euro
Je 1 Impfung:	ca. 60,00 Euro
Je 1 Hufpflege:	ca. 35,00 Euro
Zahnkontrolle:	ca. 120,00 Euro
Kastration:	ca. 450,00 Euro
Röntgen:	ca. 80,00 Euro
Equidenpass:	ca. 100,00 Euro
Laboruntersuchung:	ca. 80,00 Euro

Alle Tiere werden gründlich untersucht, entwurmt und geimpft. Die Zähne werden kontrolliert und ggf. behandelt. Hengste werden kastriert. Bei Verdacht auf Hufrehe oder andere Hufkrankheiten werden Röntgenbilder angefertigt. Bei Krankheit oder Verdacht auf Mangelerscheinungen etc. werden Laborbefunde angefertigt. Fast kein Tier, welches wir übernehmen, ist im Besitz des gesetzlich vorgeschriebenen Equidenpasses. Daher werden die Pässe beantragt. Erst nach Abschluss aller Präventivmaßnahmen werden die Tiere mit ihrer kompletten Kranken- und Behandlungsmappe vermittelt.

Bitte helfen Sie mit, damit wir auch in den nächsten Jahren möglichst vielen in Not geratenen Eseln und Mulis helfen können.

## Termine

- 15.-18.01.2015 - Infostand auf der Messe Partner Pferd in Leipzig  
08.03.2015 - Mitgliederversammlung in der Jugendherberge Waldeck

## Kurse

- 28.-29.03.2015 - Kurs „Grundlagen der Eselhaltung“ in Paaren (Brandenburg)  
11.-12.07.2015 - Kurs „Grundlagen der Eselhaltung“ in Paaren (Brandenburg)  
03.-04.10.2015 - Kurs „Grundlagen der Eselhaltung“ in Paaren (Brandenburg)

